



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Terrorismus - Angst und Schrecken als Herausforderung der  
Demokratie*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





## Begründung des Reihenthemas

Die Bedrohung durch **terroristische Gewalt** stellt eine der größten **sicherheitspolitischen Herausforderungen** unserer Zeit dar und ist seit der Jahrhundertwende zum **internationalen** Problem avanciert. Dabei lässt der weltweit agierende islamistische Terrorismus seit 9/11 scheinbar alle anderen terroristischen Phänomene verblassen. So machte der nationalrevolutionäre Terrorismus der NSU weniger durch die Taten als durch die Ermittlungsspannen Schlagzeilen. Auf fatale Weise haben diese Ereignisse gezeigt, dass Terror nicht immer nur dort ist, wo man ihn vermutet.

## Fachwissenschaftliche Orientierung

### Welches Gefahrenpotenzial geht vom Terrorismus aus?

Terrorismus richtet sich gezielt **gegen die politische und gesellschaftliche Ordnung** eines politischen Systems. Die tatsächliche Gefahr, Opfer eines Terroranschlags zu werden, ist für den Einzelnen dabei sehr gering. Terrorismus setzt vor allem auf eine **psychologische Wirkung**: Er möchte Angst und Schrecken verbreiten und dadurch seinen übermächtigen Gegner bezwingen. Mit dem Mittel der Gewalt versuchen Terroristen, den Staat aus der Reserve zu locken. Eigenmächtig haben sie sich aller Regeln entbunden. Die Demokratie hingegen muss und will alle Regeln weiterhin einhalten, da sie der Rechtsstaatlichkeit verpflichtet ist.

### Wie wird Terrorismus bekämpft?

Mit dem von der Bush-Administration initiierten **„Global War on Terrorism“ (GWOT)** hat die Terrorismusbekämpfung eine militärische Dimension erreicht. Doch die Schwierigkeiten der militärischen Terrorismusbekämpfung spiegeln sich nicht nur im Verlauf des Afghanistan-Krieges wider. Auch die fragile sicherheitspolitische Situation weltweit gibt Zeugnis darüber ab. Gruppen wie der Islamische Staat (IS) oder Boko Haram tauchen scheinbar aus dem Nichts auf und machen sich mit äußerster Brutalität einen Namen. Während das militärische Eingreifen seitens der Politik teils kritisch gesehen wird, sind die **innenpolitischen Maßnahmen** zur Bekämpfung des Terrorismus gängige Praxis. Die Verschärfung der Sicherheitspolitik und die damit einhergehende Ausweitung der polizeilichen Überwachung vollzieht sich weltweit – und wird von Freiheitsrechtlern außerordentlich kritisch beurteilt.

### Terrorist oder Freiheitskämpfer?

Die internationale sicherheitspolitische Lage ist nicht nur durch die vom Terrorismus ausgehende Gefahr bestimmt. Auch der **Kampf um die Deutungshoheit** über terroristische Taten spielt eine zunehmend große Rolle. Was die einen als Terrorismus einstufen, ist für die anderen Freiheitskampf. In diesem Spiel der Deutungen kommt den **Medien** eine besondere Rolle zu. Nicht immer fällt es leicht, Propaganda von seriöser Berichterstattung zu unterscheiden.

### Warum ist das Thema „Terrorismus“ für die Schülerinnen und Schüler wichtig?

Über verschiedenste **Alltagssituationen** kommen die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Terrorismus“ in Kontakt: sei es durch erschütternde Bilder im Fernsehen, fragwürdige Inhalte im Internet oder Sicherheitskontrollen an Flughäfen. Was Terrorismus wirklich bedeutet, bleibt jedoch oft diffus. Um den **Terrorismus-Begriff richtig einordnen** und entsprechende Zusammenhänge politisch beurteilen zu können, bedarf es einer gezielten Auseinandersetzung mit dem Thema.

*Methodisch-didaktische Überlegungen*

Terrorismus ist als Thema emotional besetzt. Diese **Emotionalität** kann in der Unterrichtsgestaltung aufgegriffen werden. Das Unterrichtsmaterial ist so angelegt, dass es die Lernenden dazu anhält, ihre **Meinung**, aber auch ihre **Gefühle** zum Thema zu äußern. Von der Möglichkeit, in die Unterrichtseinheit eine allgemeine Online-Recherche zum Thema einzubauen, wurde abgesehen. Die digitalen Inhalte zeigen teilweise verstörende Bilder. Eine Online-Recherche sollte gegebenenfalls gesteuert erfolgen.

**Stundenverlauf**

Stunde 1	Was versteht man unter Terrorismus?
<b>Intention</b>	Die Lernenden erarbeiten sich die Wesensmerkmale von Terrorismus und benennen die verschiedenen Strömungen terroristischer Gewalt.
<b>Materialien</b> M 1–M 3	In <b>M 1</b> erschließen sich die Jugendlichen den Begriff „Terrorismus“ zunächst aus ihrem subjektiven Verständnis heraus. Im anschließenden Austausch kommen sie zu einer gemeinsamen Definition.  In <b>M 2</b> erfahren die Lernenden, wie Terrorismus definiert wird. Sie erarbeiten die wesentlichen Merkmale von Terrorismus.  In <b>M 3</b> setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen terroristischen Strömungen auseinander und lernen terroristische Gruppierungen entsprechend einzuordnen.

Stunde 2	Welche Art von Terrorismus bedroht uns zurzeit?
<b>Intention</b>	Die Jugendlichen setzen sich mit der vom Terrorismus ausgehenden Bedrohung, die die Politik aktuell herausfordert, auseinander.
<b>Materialien</b> M 4, M 5	In <b>M 4</b> erschließen sich die Lernenden die Merkmale des islamistischen Terrorismus sowie die daraus resultierenden Folgen für die in Deutschland lebenden islamischen Gemeinden. Sie entwickeln Vorschläge, wie Vorurteile gegenüber dem Islam abgebaut werden können.  In <b>M 5</b> befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Skandal um die Ermittlungsarbeit im Fall der Terrorzelle Nationalsozialistischer Untergrund (NSU). Sie überlegen, wie es zu der verhängnisvollen Fehleinschätzung durch die Behörden kommen konnte.

Stunde 3	Wie kann man Terrorismus bekämpfen?
<b>Intention</b>	Die Lernenden setzen sich mit den Schwierigkeiten auseinander, die ein militärisch geführter Krieg gegen den Terror mit sich bringt.
<b>Materialien</b> M 6, M 7	In <b>M 6</b> wird den Schülerinnen und Schülern bewusst, welche Probleme mit militärischen Operationen gegen Terroristen verbunden sind. Sie verstehen, worum es sich bei einem „asymmetrischen Krieg“ handelt.  In <b>M 7</b> begreifen die Jugendlichen, dass Terrorismus mit militärischen Mitteln allein offenbar nicht besiegt werden kann.

Stunde 4	Wie lässt sich Terrorismus verhindern?
<b>Intention</b>	Die Schülerinnen und Schüler verstehen, welche Möglichkeiten und Grenzen nicht militärische Maßnahmen gegen Terrorismus haben.
<b>Materialien</b> M 8, M 9	In <b>M 8</b> erkennen die Jugendlichen den Konflikt zwischen Sicherheit durch Überwachung auf der einen und Einschränkung der Freiheit auf der anderen Seite.  In <b>M 9</b> befassen sich die Lernenden mit der Frage, weshalb Menschen zu Terroristen werden, und überlegen sich vorbeugende Maßnahmen.

Stunde 5	Was tun, wenn der Terror zuschlägt?
<b>Intention</b>	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit einer Dilemma-Situation auseinander und schulen so ihre politische Urteilsfähigkeit.
<b>Materialien</b> M 10, M 11	In <b>M 10</b> setzen sich die Lernenden mit der Frage auseinander, ob ein von Terroristen entführtes Passagierflugzeug, das als Waffe eingesetzt werden kann, abgeschossen werden sollte.  In <b>M 11</b> lernen die Jugendlichen, welche Schwierigkeiten eine Unterscheidung zwischen Terrorismus und Freiheitskampf mit sich bringt. Außerdem erkennen sie die Bedeutung der Medien für den Terrorismus.

Stunde 6	Lernkontrolle
<b>Intention</b>	Durch die Lernkontrolle wiederholen und festigen die Lernenden ihr erworbenes Wissen.
<b>Material</b> M 12	In <b>M 12</b> ergänzen die Schülerinnen und Schüler eine Wissenskarte zum Thema „Terrorismus“. Das Schwierigkeitsniveau ist modifizierbar. Die vollständige Wissenskarte ergibt einen Überblick über das Thema.

### Ziele der Reihe

Die Schülerinnen und Schüler können

- Terrorismus definieren;
- terroristische Strömungen einordnen;
- aktuelle Beispiele für Terrorismus nennen und erläutern;
- Möglichkeiten und Grenzen der militärischen Kriegsführung gegen Terrorismus benennen;
- bezüglich sicherheitspolitischer Maßnahmen zwischen Sicherheitsgewährleistung und Freiheitseinschränkung abwägen und zu einem Urteil kommen;
- den Terroristen als unsichere Persönlichkeit entmystifizieren;
- die Frage nach dem Abschuss eines entführten Passagierflugzeugs, das als Waffe eingesetzt werden könnte, als moralisches Dilemma erkennen;
- den Unterschied zwischen Terrorismus und Freiheitskampf kritisch beurteilen;
- die Bedeutung der Medien für den Terrorismus erläutern.

## Materialübersicht

### Stunde 1: Was versteht man unter Terrorismus?

- M 1 (Ab) Zum Thema „Terrorismus“ fällt mir als Erstes ein ...  
 M 2 (Ab) Terrorismus – wenn Gewalt zum politischen Mittel wird  
 M 3 (Tx/Ab) Was Terroristen wollen

### Stunde 2: Welche Art von Terrorismus bedroht uns zurzeit?

- M 4 (Tx/Ab) Ein Netzwerk des Terrors – al-Qaidas globaler Dschihad  
 M 5 (Tx/Ab) Keiner will es wahrhaben! – der Nationalsozialistische Untergrund

### Stunde 3: Wie kann man Terrorismus bekämpfen?

- M 6 (Ab) „War on Terror“ – kann ein Krieg gegen den Terrorismus gelingen?  
 M 7 (Tx/Ab) Ist die militärische Kriegsführung gegen den Terrorismus erfolgreich?

### Stunde 4: Wie lässt sich Terrorismus verhindern?

- M 8 (Fo) Mehr Sicherheit, weniger Freiheit?  
 M 9 (Tx/Ab) Wie wird jemand zum Terroristen?

### Stunde 5: Was tun, wenn der Terror zuschlägt?

- M 10 (Ab) Einen Anschlag verhindern – wie weit darf man gehen?  
 M 11 (Tx/Ab) Terrorist oder Freiheitskämpfer?

### Stunde 6: Lernkontrolle

- M 12 (Lk) Wissenskarte Terrorismus – Vorschlag für eine Lernkontrolle

#### Erläuterung der Abkürzungen und Symbole:

**Ab:** Arbeitsblatt – **Fo:** Farbfolie – **Lk:** Lernkontrolle/Klausur – **Tx:** Text



Internetzugang erforderlich



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Terrorismus - Angst und Schrecken als Herausforderung der  
Demokratie*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

